

# Inkulturation

Gottes Gegenwart in den Kulturen

Herausgegeben von  
Klaus Krämer und Klaus Vellguth

**HERDER** 

FREIBURG · BASEL · WIEN

## Autorenverzeichnis

*Daniel Assefa*, geb. 1966, Dr. theol., ist Direktor des Capuchin Franciscan Research and Retreat Centers in Addis Abeba. Sein Forschungsschwerpunkt sind philologische Studien biblischer Texte und Fragen der traditionellen äthiopischen Hermeneutik.

E-Mail: danielassefakas@gmail.com

*Edmund Kee-Fook Chia* ist ein aus Malaysia stammender Theologe. Von 1996–2004 war er in Thailand Generalsekretär für Interreligiösen Dialog der Föderation der asiatischen Bischofskonferenzen (FABC). 2004 nahm er eine Lehrtätigkeit an der Catholic Theological Union in Chicago auf. Seit 2011 lehrt er an der Australian Catholic University in Melbourne, wo er auch das Centre for Interreligious Dialogue leitet.

E-Mail: Edmund.Chia@acu.edu.au

*Juan Manuel Contreras Colín*, Dr. phil., gebürtiger Mexikaner, studierte an der Fakultät für Philosophie und Literatur der UNAM. Er ist Mitglied der Akademie für Philosophie und Ideengeschichte an der Autonomen Universität von Mexiko-Stadt (UACM). Seine Schwerpunkte sind: Weltgeschichte der Philosophie, Philosophien der ursprünglichen Völker Abya Yalas, lateinamerikanische Philosophie, kritische Theorie, politische und ethische Philosophie.

E-Mail: contrerascolin@yahoo.com

*Mariano Delgado*, geb. 1955 in Berrueces, Spanien, Dr. theol., Dr. phil., ist Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg, Schweiz. In den Jahren 1999 bis 2003 war er Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Theologie und ist seit 2000 als Präsident der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte (VSKG) tätig. Zudem ist er Schriftleiter der Zeitschrift für Missionswissenschaft und Reli-

gionswissenschaft (ZMR) und aktives Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaften und Vereinen.

E-Mail: mariano.delgado@unifr.ch

*Thomas Fornet-Ponse*, geboren 1979, Dr. theol., Dr. phil., leitet die Bildungsabteilung von *missio* in Aachen. Seine Forschungsschwerpunkte sind jüdisch-christliche Fragestellungen, ökumenische und interkulturelle Theologie.

E-Mail: thomas.fornet-ponse@missio-hilft.de

*Paulo Sérgio Lopes Gonçalves* wurde an der Gregoriana in Rom zum Dr. theol. promoviert und hat in Portugal ein Postgraduiertenstudium in Philosophie absolviert. Er arbeitet als Dozent und Forscher im Rahmen des Postgraduiertenprogramms „*Strictu Senso*“ im Fach Religionswissenschaften und hält Vorlesungen über Philosophie und Theologie an der Päpstlichen Katholischen Universität von Campinas (São Paulo).

E-Mail: pasesologo@puc-camoinas.edu.br.

*Klaus Krämer*, geb. 1964, Dr. theol. habil., ist Präsident des Internationalen Katholischen Missionswerks *missio* und des Kindermissionswerks Die Sternsinger in Aachen.

E-Mail: praesident@missio-aachen.de

*Sebastian M. Michael* SVD, geb. 1950, ist Professor für Kulturanthropologie und Direktor des Instituts für indische Kultur (IIC) in Mumbai. Zudem ist er Gastlektor am Ishvani Kendra, einer nationalen missiologischen Forschungseinrichtung in Pune.

E-Mail: Smmichaelsvd@gmail.com

*Rodrigue Naortangar*, Dr. theol., promovierte in theologischer Anthropologie an der Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main. Im Tschad lehrte und forschte er bereits an verschiedenen akademischen Einrichtungen. Seit 2013 ist er Mitglied im Komitee „*Research and Publications*“ des African Good Governance Network (AGGN).

E-Mail: manadngar@gmail.com

*Francis Anekwe Oborji* stammt aus Nigeria, ist Diözesanpriester und Professor der Missiologie an der römischen Pontificia Università Urbaniana. Er ist eines der Gründungsmitglieder der International Association of Catholic Missiologists (IACM) sowie Autor von „Towards a Christian Theology of African Religion: Issues of Interpretation and Mission“ (AMECEA Gaba 2005), „Concepts of Mission: The Evolution of Contemporary Missiology“ (Orbis 2006), „Mission and Reconciliation: Theology and Pastoral Challenges of Social Violence“ (Aracne 2015).

E-Mail: foborji@hotmail.com

*John Mansford Prior SVD*, geb. 1946, Dr. theol., gehört dem Orden der Steyler Missionare an. Seit 1987 ist er als Missionswissenschaftler am St. Paul's Seminary von Ledalero tätig.

E-Mail: johnotomo46@gmail.com

*Andrew Gimenez Recepción*, Dr. theol., ist Direktor der Diözesanstelle für Mission in Caceres, Philippinen, und war bis 2017 Präsident der International Association of Catholic Missiologists (IACM).

E-Mail: arcom\_naga@yahoo.com

*Julian Saldanha SJ*, Dr. theol., promovierte in Missionswissenschaft. Er lehrt am St. Pius College, Mumbai, und an verschiedenen theologischen Instituten in Indien. Er ist Redaktionsmitglied bei den Einrichtungen der „Mission Today“ und „Mission Documentation“. Zudem war er Präsident der ökumenischen Vereinigung „Fellowship of Indian Missiologists“.

E-Mail: jusalsj@gmail.com

*Wilfred Sumani SJ*, Dr. theol., promovierte in Liturgiewissenschaft am Pontifical Institute of Liturgy, Sant'Anselmo, Rom, und lehrt nun an der Hekima Jesuit School of Theology in Nairobi, Kenia.

E-Mail: registrar@hekima.ac.ke

*Francisco Taborda SJ*, geb. 1938, studierte Philosophie in São Leopoldo (Brasilien) und an der Päpstlichen Katholischen Universität von Rio Grande do Sul in Porto Alegre (Brasilien) sowie Theologie

an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt a. M. Er wurde von der Universität Münster zum Dr. der Theologie promoviert. Taborda ist Professor emeritus für Philosophie und Theologie in Belo Horizonte, Brasilien.

E-Mail: prof.ftaborda@gmail.com

*Chibueze C. Udeani*, Dr. theol. habil., ist Professor für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen an der Universität Würzburg. Zuvor war er 2008–2012 Direktor des Instituts für Caritaswissenschaft an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz. Er arbeitete 2002–2008 als Universitätsassistent am „Zentrum für Theologie Interkulturell und Studium der Religionen“ an der Paris Lodron Universität Salzburg. Hier initiierte und leitete er 2006–2014 einen postgradualen Diplom-Lehrgang für Interkulturelle Kompetenz und Masterlehrgang für Intercultural Studies.

E-Mail: chibueze.udeani@uni-wuerzburg.de

*Monika Udeani*, Dr. theol., ist als selbstständige Organisationsberaterin und Referentin für Citypastoral der Diözese Linz tätig. Sie ist Absolventin des SySt-Instituts München für systemische Beratung mit Schwerpunkt Strukturaufstellungen. 2001–2008 wirkte sie als Universitätsassistentin am Institut für Pastoraltheologie der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz und lehrte 2006–2013 im Rahmen des postgradualen Diplom- und Masterlehrgangs für Interkulturelle Kompetenz an der Paris Lodron Universität Salzburg.

E-Mail: info@organisationsberatung-udeani.at

*Martin Üffing* SVD, Dr. theol., Tätigkeit auf den Philippinen (Lehre und Ausbildung); seit 2001 Lehrtätigkeit und Ausbildungsleiter (bis 2013) in Sankt Augustin. Direktor des Steyler Missionswissenschaftlichen Instituts; Rektor des Missionspriesterseminars St. Augustin. Seit 2016 Provinzial der Deutschen Provinz der Steyler Missionare.

E-Mail: ueffing@steyler.de

*Klaus Vellguth*, Dr. theol. habil. Dr. phil. Dr. rer. pol., geb. 1965, ist Leiter der Abteilung Theologische Grundlagen von missio in Aachen, Professor für Missionswissenschaft und Direktor des Instituts für

Missionswissenschaft (IMW) an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar.

E-Mail: [k.vellguth@missio.de](mailto:k.vellguth@missio.de)

*José María Vigil*, Dr. theol., geb. 1946, betreut das im spanischsprachigen Raum wichtige Internetportal „Servicios Koinonia“, gibt das Jahrbuch „Agenda Latinoamericana“ heraus und leitet die theologische Kommission von EATWOT.

E-Mail: [vigil@eatwot.org](mailto:vigil@eatwot.org)

*Hans Waldenfels* SJ, geb. 1931, Dr. theol. habil., Dr. h. c., war von 1977 bis 1997 Professor für Fundamentaltheologie, Theologie der Religionen und Religionsphilosophie an der Universität Bonn sowie Direktor des Fundamentaltheologischen Seminars. Zahlreiche Gastvorlesungen im In- und Ausland, unter anderem am Chavara Institute of Indian und Inter-Religious Studies in Rom, an der Marquette University in Milwaukee und am Dharmaram Vidya Kshetram in Bangalore.

E-Mail: [hans.waldenfels@t-online.de](mailto:hans.waldenfels@t-online.de)

---

## Übersetzerverzeichnis

Der Beitrag „Das Ereignis von Tepeyacac. Modell des interkulturellen Dialogs“ von Juan Manuel Contreras Colín wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Regen im äthiopischen Antiphonale (Dəgwa). Ein Fall von Inkulturation“ von Daniel Assefa wurde übersetzt von Josephine Hörl.

Der Beitrag „Konzepte der Inkulturation in der Kirchengeschichte“ von Edmund Kee-Fook Chia wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Offenbarung und Inkulturation verstehen“ von Sebastian M. Michael wurde übersetzt von Josephine Hörl.

Der Beitrag „Inkulturation im Wandel der afrikanischen Theologie“ von Francis Anekwe Oborji wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Inkulturation und Pascha-Mysterium“ von Francisco Taborda wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Für eine Perichorese von Evangelium und Kultur. Eine Bemerkung zur Dynamik der Inkulturation in der afrikanischen Theologie“ von Rodrigue Naortangar wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Inkulturation als ganzheitliche Kreativität und Dynamik“ von Julian Saldanha wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Zum Umgang mit den Modellen von Inkulturation“ von Paulo Sérgio Lopes Gonçalves wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Die Mission der Kirche im Kontext der modernen Philippinen“ von Andrew Gimenez Recepción wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Die Inkulturation angesichts der neuen Paradigmen“ von José María Vigil wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Interkulturalität. Eine Würdigung des von der Föderation der Asiatischen Bischofskonferenzen in Gang gesetzten Prozesses“ von John Mansford Prior wurde übersetzt von Josephine Hörl.

Der Beitrag „Tanzen mit Fremden. Interkulturelle Theologie aus herortologischer Sicht“ von Wilfred Sumani wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.